

Grüne Beiratsfraktion Vegesack

An das Ortsamt Vegesack

*18.10.21*

Dringlichkeitsantrag für die Beiratssitzung am 18.10.2021

„Verkehrschaos“ auflösen:

**Alternative Wege für Fußgänger und Radfahrer schaffen!**

Der Vegesacker Beirat fordert die Senatorin für Klima, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf den „Warnemünder Weg“ sehr zügig instand zu setzen und sicher für Fußgänger und Radfahrer auszubauen.

Der Beirat Vegesack tritt zudem mit Nachdruck dafür ein ein attraktives Fuß- und Radwegenetz im Stadtteil zu entwickeln und auszubauen, um klimafreundliche Mobilität zu fördern.

Das beinhaltet:

- Verbreiterung des Warnemünder Weges auf der gesamten Länge auf mindestens 2,50 m.
- Aufbringung einer neuen und kostengünstigen wassergebundene Decke.

Begründung:

Der Beirat Vegesack sorgt sich um eine sichere Wegeführung von Fußgängern und Radfahrern in Bremen Nord. Der Weg ist derzeit nicht geeignet, ein größeres Fuß- und Radverkehrsaufkommen zu bewältigen, da er zu schmal ist und der Belag mit Gehwegplatten große Mängel aufweist. Der Fuß- und Radweg unter der Eisenbahnbrücke Hermann-Fortmann-Str. ist aus Sicherheitsgründen während der mehrjährigen Bauzeit der neuen Brücke gesperrt. Für Fußgänger und Radfahrer muss auch zur Entschärfung der sehr stark frequentierten „Uthoffstr.“ an den vorhandenen Engstellen sehr dringend eine sichere Ausweichroute geschaffen werden. Dafür eignet sich aufgrund seiner räumlichen Lage der Warnemünder Weg in besonderer Weise.

Die wirksame Instandsetzung und der Ausbau von Fuß- und Radwegen abseits der Hauptstraßen werden sich nachhaltig durch eine deutliche Steigerung der Attraktivität für die Region auszahlen. Die vorhandenen Ressourcen für Fuß- und Radverkehr zu nutzen ist Klimaschutz.

Tilman Neubroner und Christoph Schulte im Rodde, Grüne Beiratsfraktion Vegesack

*Dringlichkeit abgelehnt  
F: 2 gegen: 12  
Antrag f. d. Sitzung am 15.11  
D.*